

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktbezeichnung C4873A Auswahlnummer 80

Verwendung der Zubereitung Tintenstrahldruck

Hersteller Hewlett-Packard (Schweiz/Suisse/Svizzera) GmBH

Ueberlandstrasse 1 CH-8600 Dübendorf

Switzerland

Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentralı +41 44 251 51 51

oder Nr. (24h Notfallnuummer) 145 Telefonnummer für Gesundheitsfragen

(Innerhalb der USA

1-800-457-4209

gebührenfrei)

(Direkt) 1-503-494-7199

Telefonnummer für allgemeine Fragen

+ 41 44 634 10 20

HP Rufnummer für Kundenfragen

(Innerhalb der USA

1-800-474-6836

gebührenfrei)

 (Direkt)
 1-208-323-2551

 Erstellt am
 10-Jan-2006

 SDS nummer
 110992

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Wasser 1,5-Pentandiol	7732-18-5 111-29-5	> 60 < 10	231-791-2 203-854-4	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
2-Pyrrolidon Alkyldicarbonsäure	616-45-5 Vertraulich	< 7.5 < 7.5	210-483-1 Vertraulich	Xi, R36/38 Xi, R36/37/38
Substituted napthalenesulfonate salt #7	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xi, Xn, R21/22, 38, 41

Bemerkungen zur Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.

Zusammensetzung Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie

Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.

Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Klassifizierung R52/53, S61

Notfall – Übersicht Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Akute Gesundheitsschäden Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

Hautkontakt

1.5-Pentandiol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pvrrolidon

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldicarbonsäure

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen.

Ethylalkyldiol

Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Augenkontakt

1,5-Pentandiol

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldicarbonsäure

Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine

Schädigung der Augen verursachen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine

Schädigung der Augen verursachen.

Ethylalkyldiol

Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Einatmen

2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Alkyldicarbonsäure

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Alkyldicarbonsäure

Ingestion kann zu Reizungen des Magen-Darm-Trakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall

führen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Verschlucken kann Reizungen von Mund und Rachen sowie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall

auslösen.

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder

Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

Chronische

Gesundheitsschäden

Unbekannt.

Karzinogenität Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher

vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

Sonstige Angaben Diese Tinte (gelb) ist für Umweltverträglichkeit gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EC mit R52/53

klassifiziert.



4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem

Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Wenn Reizungen anhalten, ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Wenn Haut

Reizungen anhalten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

An die frische Luft gehen. Bei andauernden Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen. Einatmen Verschlucken Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

> 200 °F; Pensky-Martens Closed Cup Flammpunkt und Methode

Gefährliche

Siehe Abschnitt 10.

Verbrennungsprodukte

Löschmittel CO2, Wasser, Trockenlöschmittel oder Schaum

Ungeeignete Löschmittel Keine bekannt. Außergewöhnliche Brand- und Keine bekannt.

Explosionsgefahren

Besondere Brandbekämpfungs-Nicht angegeben.

maßnahmen

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche

Vorsichtsmaßnahmen

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation Umweltschutzvorkehrungen

gelangen lassen.

Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen

des Materials

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen

Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Lagerung

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

Persönliche Schutzkleidung

Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden. Allgemein Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Hygienemaßnahmen

Expositionsrichtlinien Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

pH-Wert 3.75 - 4.25Dampfdruck Nicht bestimmt Siedepunkt Nicht bestimmt Wasserlöslichkeit Löslichkeit

Spezifisches Gewicht 1 - 1.2



Flüchtige organische

Verbindungen

< 3 %

> 200 °F **Flammpunkt**

Viskosität > 2 cp

Dampfdichte > 1 (Luft = 1.0)Nicht bestimmt Verdunstungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt Entflammbarkeit

Oxidationseigenschaften Nicht bestimmt

Farbe Gelb

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Gefährliche Polymerisation Kommt nicht vor.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.

Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. Unverträglichkeit

11. Angaben zur Toxikologie

Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet.

Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4

beschrieben.

12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L

Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 80% Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.

14. Angaben zum Transport

In den Vereinigten Staaten nicht geregelt It. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID. **Allgemein**

IATA

Versandbezeichnung Nicht zutreffend Nicht zutreffend Gefahrenklasse

Ausnahmen bei der

Verpackung

Keine

UN-Identifikationsnummer Verpackungsgruppe N/A

Keine

15. Vorschriften

Internationale Bestimmungen Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur

Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada

(DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

Informationen zur Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) sind im Sonstige Angaben

Abschnitt 9 (Physikalische und chemische Eigenschaften) ersichtlich.

Materialbezeichnung C4873A SDS Switzerland Creation date 30-Apr-2003 Versionsnummer 4 4/6



Gefahrensätze R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitssätze S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen

einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers Hewlett-Packard Company

1000 NE Circle Boulevard Corvallis, OR 97330-4239 US

Definition(en)

EU-Gefahrensätze für

Inhaltsstoffe

R21/22 R36/37/38 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken und bei Hautkontakt. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

Sonstige Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG

(ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Ausgabedatum Jan 10 2006 1:39AM

Fassung 2

Ersetzt Datenblatt vom Nov 21 2005 10:27AM

Preparation and revision

information

3. Mögliche Gefahren: Expositionswege

Rechtliche Hinweise Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich

zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der

Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den

rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.



Erklärung der Abkürzungen

ACGIH Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

CAS U.S. "Chemical Abstracts Service"

CERCLA Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben. Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.

CFR Kodierung nach US-Bestimmungen

COC Cleveland Open Cup (COC)

DOT Transportableilung

EPCRA Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"

IARC International Agency for Research on Cancer

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health

NTP National Toxicology Program

OSHA Occupational Safety and Health Administration

PEL Zulässiger Expositionsgrenzwert

RCRA Resource Conservation and Recovery Act

REC Empfohlen

REL Empfohlener Expositionsgrenzwert

SARA Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986

STEL Grenzwert bei kurzfristiger Exposition

TCLP Toxicity Characteristics Leaching Procedure

TLV Schwellenwert

TSCA Toxic Substances Control Act
VOC Flüchtige Organische Bestandteile